

# 1. Einsteigen

RELEVANZ, HINTERGRUND  
UND EINFÜHRUNG INS BUCH

- 18 Zur Aktualität des Themas:  
Wozu Netzwerkarbeit?
- 20 Rückblick: Das Forschungsprojekt  
*Denken und Handeln in Netzwerkdynamiken*
- 23 Aussicht: Netzwerkkompetenzen  
lernen – *step by step* und direkt angewandt

# 2. Verstehen

GRUNDLAGEN INTENTIONALER  
UND PROFESSIONELLER  
NETZWERKARBEIT

- 36 Was sind Netzwerke? Definition  
professioneller Netzwerkarbeit
- 37 Aus der Netzwerkforschung für  
die Netzwerkarbeit lernen:  
Begriffe und Differenzierungen

# 3. Durchstarten

SO GEHT NETZWERKARBEIT

- 46 3.1 Prinzipien der Netzwerkarbeit
- 50 3.2 Prozess der Netzwerkarbeit
- 62 3.3 Rollen in Netzwerken erkennen und einsetzen
- 74 3.4 Beziehungsformen im Netzwerk gestalten
- 87 3.5 Netzwerkmoderation – Führen ohne Hierarchie

# 5. Hintergrund

WARUM KIRCHLICHE  
AKTEUR:INNEN SICH IN NETZWERKE  
EINBRINGEN SOLLTEN

## 4. Schnittstellen

PERSON – ORGANISATION –  
COMMUNITY

- 
- 98 Netzwerkcoaching: Möglichkeit zur Selbststeuerung des Paradigmenwechsels
  - 101 Netzwerkarbeit und Person (Dr. Luisa Fischer)
  - 104 Netzwerkarbeit und Organisation (Barbara Hucht)
  - 108 Netzwerkarbeit und Ehrenamt: Professionalisierung der Zusammenarbeit mit engagierten Bürger:innen im Sozialraum (Ursula Wolter)
  - 112 Netzwerkarbeit in der Stadt- und Regionalentwicklung (Stephanie Rahlf)
  - 115 Netzwerkarbeit und *Community Organizing* (Tobias Meier)

- 
- 124 Kooperation und kommunikative Lernprozesse: Die theologische Relevanz von Netzwerkarbeit (Benedikt Jürgens)
  - 131 Lose Bindungen und strukturelle Löcher: Wie lokale Kirche in einem zunehmend säkularen und pluralen Umfeld wirksam handelt (Miriam Zimmer)
  - 147 Landpastoral als Netzwerkarbeit: Erfahrungsbericht aus dem Netzwerk „Wege zum Leben“ in Südwestfalen (Monika Winzenick)
  - 153 Kirchliche Netzwerkarbeit für eine partizipative Sozialraumentwicklung: Faith-Based Community Organizing als Gelegenheitsstruktur sozialpastoralen Handelns (Tobias Meier)
  - 157 Kirchliches Engagement für eine Gesellschaft der religiösen Freiheit und Selbstbestimmung: Der pastorale Raum als Netzwerk von pluralen Sozialformen, Orten und Gelegenheiten (Matthias Sellmann)